

Was tun , wenn die Farbe deines Blutes nicht so ist , wie sie sein sollte?

Das Mädchen Mare wird in eine Welt hineingeboren, in der sie und ihre Familie zur arbeitenden Klasse gehören - und das allein aufgrund der Farbe ihres Blutes. Denn all jene, deren Blut rot ist, sind dazu bestimmt, den sogenannten Silbernen zu dienen. Diese zeichnen sich nicht nur durch silbernes Blut, sondern auch durch besondere (magische) Gaben aus, so beispielsweise durch enorme Kraft, der Beherrschung von Wasser, etc. Die Begegnung mit Cal, der sich später als Kronprinz des Reiches entpuppt, verändert für Mare alles. Sie wird als Bedienstete in den Palast gerufen. Dort arbeitet sie auch an dem Tag, an dem die auserwählten Mädchen aus den führenden Häusern ihre Gaben vorführen, um dem Prinzen zu gefallen, der sich eine Braut aussuchen soll. Durch einen unglücklichen Zufall wird Mare in die Arena katapultiert und wird - wider Erwarten - durch den Schutzschild, der die Arena umgibt, nicht getötet. Die Herrscherfamilie, die sich nicht erklären kann, weswegen eine sogenannte Rote eine Gabe hat, die es noch nie zuvor gegeben hat, gibt sie als die lange verschollene Tochter eines Silbernen aus und verlobt sie mit dem jüngeren Bruder des Kronprinzen, Malven. Fortan muss sich Mare nicht nur der höfischen Welt stellen, sondern sich auch vor der Auserwählten des Kronprinzen in Acht nehmen, die ihr alles andere als freundlich gesonnen ist. Zu allem Überfluss ist da auch noch die Rote Garde, die die bestehende Ordnung stürzen will. Wird Mare die Rote Garde, zu der auch einer ihrer engsten Freunde gehört, unterstützen? Wird sie ihre geheimnisvolle Gabe in den Griff bekommen? Und wie kann sie sich gegen die zarten Gefühle, die sie für den falschen Prinzen entwickelt, wehren?

Victoria Aveyard schafft mit ihrem fantastischen Jugendbuch "Die rote Königin" eine packende Geschichte, die den Leser fast von Beginn an fesselt. Mares Welt und die Schwierigkeiten, denen sich die Roten stellen müssen, werden anschaulich dargestellt. Der Leser nimmt die Geschehnisse vor allem durch Mares Perspektive wahr und kann sich so sehr gut in sie hineinversetzen.

Mare selbst ist eine Figur, die sich vor allem durch ihre menschlichen Seiten auszeichnet. Sie befindet sich nach der Entdeckung ihrer Gabe, die sie sich nicht erklären kann, in einem Zwist: Einerseits will sie zurück zu ihrer Familie, andererseits versteht sie aber auch die Notwendigkeit - und ihre Pflicht - sich dem Wunsch der Königsfamilie zu beugen. Auch ihre Interaktionen mit den Prinzen Maven und Cal und die Frage, ob sie mit ersterem wirklich glücklich werden kann, beschäftigen den Leser. Dabei scheint vor allem dieses Liebesdreieck auf eine weibliche Zielgruppe ausgerichtet zu sein.

Die Sprache von Victoria Aveyard ist sehr flüssig, der Plot baut sich schnell auf und erreicht in-nerhalb kurzer Zeit einen Punkt, an dem der Leser definitiv von der Geschichte gefangen sein wird und wissen möchte, wie es weitergeht. Zwar sind einige Umstände vorhersehbar, wenn man bereits mehrere Bücher aus dem Genre gelesen hat, dennoch schafft es die Autorin, Wendungen einzubauen, die man so nicht erwartet. Doch nicht nur Spannung, sondern auch Humor halten den Leser bei Laune.

Alles in allem ist "Die rote Königin" ein wunderschönes, packendes Jugendbuch, dessen Geschichte nicht nur Jugendliche, sondern auch Erwachsene in seinen Bann ziehen kann und Lust auf die Fortsetzung macht!

Jana Gengnagel 28.09.2015

Quelle: www.literaturmarkt.info